

„Submissive Grin“ und das „Lächeln der Hunde“

Lachen und Lächeln wird auch von uns Menschen nicht nur in positiver Emotion gezeigt.

Durch Lächeln bauen wir Brücken auf, entschuldigen wir uns, hemmen wir die Aggressionsbereitschaft unseres Gegenübers, beschwichtigen wir, wenn wir negative Nachrichten erhalten. Oft setzen wir das Lächeln ein, um uns selbst zu beruhigen und um freundliche Antworten anderer auszulösen.

Hunde verhalten sich ähnlich und wir unterscheiden zwischen „Submissive Grin“ und dem Lächeln der Hunde in entspannten Situationen.

„Submissive Grin“

Unsere Hunde beschwichtigen durch „Submissive Grin“, ganz ähnlich wie es Wölfe tun.

Ausdrucksverhalten:

Die Ohren werden seitlich abgespreizt, die Stirn straff gespannt und die Augen werden schlitzförmig. Durch diese Mimik erscheint der Kopf des beschwichtigenden Hundes rund und die Stirn wird relativ hoch.

Wenn der Aggressor räumlich entfernt ist, wird beim „Submissive Grin“ über die eigene Schnauze geleckt. Der Hund zeigt dieses Lecken, sowie eine Intentionsbewegung der Zunge („licking intention“) über die eigene Schnauze als Beschwichtigungselemente.

Das Lächeln der Hunde

Das „Lächeln“ der Hunde ist vom Zähneblecken weit entfernt.

Ausdrucksverhalten:

Die Oberlippe wird kurzfristig und immer wieder in schnellen aufeinanderfolgenden Abständen angehoben, somit werden die Schneide- und Eckzähne sichtbar. Die Ohrwurzeln werden seitlich getragen, die Kopfhaltung kann aber unterschiedlich sein. Durch das Zurückziehen der Ohren entsteht eine

glatte Stirn. Die Körperhaltung ist entspannt. Bei der Begrüßung des Menschen wird oft Schwanzwedeln gezeigt.

Dieses Lächeln wird in entspannter Situation, meist im sozialen Kontext der Begrüßung mit dem Menschen gezeigt. Schon Darwin (1872) erwähnte das Lächeln der Hunde in diesem Kontext: „Eine angenehme und aufgeregte Befindlichkeit, assoziiert mit Zuneigung, wird von einigen Hunden auf eine sehr besondere Art gezeigt, nämlich durch „Grinsen“!

Einige Rassen zeigen eine genetische Disposition für dieses Verhalten: Dalmatiner, Windhunde, Terrier, Spitze, aber auch unsere Retriever, um nur einige „lächelnde Hunde“ zu nennen.

Dr. Dorit Feddersen-Petersen hat das Lächeln der Hunde in ihrem Buch „Ausdrucksverhalten beim Hund“ ausführlich beschrieben. Und dieses Buch ist eine Bibel für jeden Hundehalter!

Ruth Hochstätter



Ausdrucksverhalten beim Hund
Dr. Dorit Urd Feddersen-Petersen

Gebunden Ausgabe: 496 Seiten
EUR 49,99

Verlag: Franckh Kosmos Verlag
Sprache: Deutsch
ISBN-10: 344009863X
ISBN-13: 978-3440098639



entspannt oder beschwichtigend

